

## Medieninformation

06. Mai 2017

### **5. Mitteldeutscher Fleischrinderwettbewerb auf der agra 2017**

Der Mitteldeutsche Fleischrinderwettbewerb fand zum fünften Mal auf der agra Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland statt. Gemeinsam organisiert durch die Rinderallianz GmbH, den Landesverband Thüringer Rinderzüchter e.G., der Masterrind GmbH und der agra Veranstaltungs GmbH ist der Fleischrinderwettbewerb ein landesoffener Wettbewerb mit dem Schwerpunkt der drei mitteldeutschen Länder.

Neben Tieren aus den drei Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen waren auch Teilnehmer aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gemeldet. Insgesamt 13 verschiedene intensive und extensive Fleischrassen nahmen teil. Preisrichter waren Torsten Kirstein und Wolfram Knorr.

Der Ablauf des Wettbewerbs erfolgte zunächst mittels Wertungen in verschiedenen Kategorien. Diese Kategorien waren Färse (24 Teilnehmer), Jungbulle (20 Teilnehmer) Altbulle (15 Teilnehmer), Jungrind (26 Teilnehmer) und Kuh mit Kalb (32 Teilnehmer). Jede Klasse wurde zunächst für sich bewertet und ermittelte ihre Sieger. Die jeweils Besten einer Kategorie stellten sich dann einer Gesamtbewertung und ermittelten das Siegertier, den „Grand Champion“ der agra 2017.

Die Kategorie Färsen gewann die Katalognummer 58, eine Vertreterin der Fleckviehrasse von der Geißel GbR; die Kategorie Jungbulle gewann ebenfalls ein Fleckvieh, die Katalognummer 38 von Eydner; die Kategorie Altbulle gewann ein beeindruckender Bulle (Katalognummer 143) der seltenen Rasse Pinzgauer von Johannes Schmidt und die Kategorie Jungrind gewann die Katalognummer 4, ein Angusrind von Henry Richter. Alle Kategorien waren sehr hochwertig besetzt und so mancher Wettbewerb ging recht knapp aus.

Nachdem mit dem Jungbullen „Opal“ in 2013 und dem Altbullen „Fakir“ in 2015 zweimal hintereinander Limousin Bullen die Wettbewerbe gewonnen haben, war es in 2017 zwar wieder die Rasse Limousin, aber dieses Mal eine Dame. „Grand Championne“ der agra 2017 wurde Daktari, eine Mutterkuh mit Bullenkalb. Sie stammt von einem Mitglied der Rinderallianz, dem Limousin Hof Zippelow aus Mecklenburg-Vorpommern, gelegen am Tollensee zwischen den Städten Neustrelitz und Neubrandenburg.

1

Daktari mit der Katalognummer 135 überzeugte die Preisrichter durchgehend als überragender Zuchttyp, die ihre hohe Benotung absolut verdient habe. So gewann sie zunächst ihre Klassenkategorie und wurde dann auch Gesamtsiegerin.

Leitung Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Norbert Schmid  
Tel.: 0341/3389328  
Mobil: 0160/4936542  
[n.schmid@agra-messe.de](mailto:n.schmid@agra-messe.de)

Medienbeauftragte  
Dr. Maria John  
Tel.: 0341/3502369  
Tel.: 0173/9902468  
[m.john@agra-messe.de](mailto:m.john@agra-messe.de)